

Paukendrainage

Merkblatt zum Aufklärungsgespräch zur Paukendrainage bei Dr. Michael Woitaschek

Das Ziel der Operation ist die Belüftung der Mittelohren wieder herzustellen. Es zwingen Paukenergüsse oder chronische Belüftungsstörungen zum operativen Vorgehen.

Wegen der Bildung zäher Flüssigkeit hinter dem Trommelfell erfolgt ein kleiner Schnitt ins Trommelfell. Die Flüssigkeit wird mit einem feinen Sauger abgesaugt. Auf Grund der schnellen Heilungsmöglichkeiten des Trommelfells wird dann ein sogenanntes Paukenröhrchen in den Trommelfellschnitt eingelegt. So wird eine Dauerbelüftung der Mittelohren durch das Trommelfell erzeugt. Das Paukenröhrchen sitzt normalerweise fest im Trommelfell. Meist wird es einige Monate nach der Operation spontan in den äußeren Gehörgang abgestoßen.

Die Paukenröhrchen müssen unbedingt alle sechs bis acht Wochen kontrolliert werden.

Der Eingriff wird ausschließlich in Vollnarkose durchgeführt.

Bitte am Abend vor der Operation, ab 2.00 Uhr nachts, nichts mehr Essen und Trinken.

Nach dem Aufklärungsgespräch mit dem Operateur selbst, welches mindestens 24 Stunden vor dem Operationstermin stattfand, bin ich mit dem Eingriff einverstanden und habe keine weiteren Fragen.

,den

als Patient/Erziehungsberechtigter